

**IN DIESER AUSGABE**

Fernwärme ganz nah

Stark im Verbund

Die „Meile“ wartet



# Wir für Sie

Wärme für Hennigsdorf – wir machen das!



## ADRESSEN

### Stadtwerke Hennigsdorf GmbH

Rathenaustraße 4  
16761 Hennigsdorf  
Telefon: 03302 5440-0  
E-Mail: [info@swh-online.de](mailto:info@swh-online.de)  
Internet: [www.swh-online.de](http://www.swh-online.de)

### Besucheranschrift

Neuendorfstraße 20a  
16761 Hennigsdorf

### Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag: 7.30 bis 16.00 Uhr  
Freitag: 7.30 bis 13.30 Uhr

### Technische Hotline\*

0800 7240-369

\* Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz im Raum Berlin-Brandenburg sind kostenfrei

### aqua-Stadtbad Hennigsdorf

Rigaer Straße 3  
16761 Hennigsdorf  
Telefon: 03302 224 125  
E-Mail: [info@stadtbad-hennigsdorf.de](mailto:info@stadtbad-hennigsdorf.de)  
Internet: [www.stadtbad-hennigsdorf.de](http://www.stadtbad-hennigsdorf.de)

### Stadtservice Hennigsdorf GmbH

Eduard-Maurer-Straße 13  
16761 Hennigsdorf  
Telefon: 03302 200 100  
E-Mail: [mail@stadtservice-hennigsdorf.de](mailto:mail@stadtservice-hennigsdorf.de)  
Internet: [www.stadtservice-hennigsdorf.de](http://www.stadtservice-hennigsdorf.de)

### Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag: 9.00 bis 15.00 Uhr

### Netzgesellschaften Hennigsdorf

#### Strom und Gas

Neuendorfstraße 20a  
16761 Hennigsdorf  
Telefon: 03302 5440-90  
E-Mail: [info@netz-hennigsdorf.de](mailto:info@netz-hennigsdorf.de)  
Internet: [www.ngh-strom.de](http://www.ngh-strom.de)  
[www.ngh-gas.de](http://www.ngh-gas.de)



Besuchen Sie uns auf facebook:  
[www.facebook.com/swh.familie](http://www.facebook.com/swh.familie)



## ZUM VORMERKEN

**aqua**  
STADTBAD HENNIGSDORF

Sommerschliesszeit: 24.06 - 21.07.2019

**FAMILIENSPIELTAG**

Samstag, 27.07.2019  
10.00 bis 18.00 Uhr

**aqua**  
STADTBAD HENNIGSDORF

**SOMMERFERIEN-ÖFFNUNGSZEITEN**

22. Juli bis 2. August 2019

Schwimmhalle	Sauna
montags/dienstags	reguläre Öffnungszeiten
mittwochs	
donnerstags	
freitags	Sommerschliesszeit
samstags/sonntags	24. Juni bis 21. Juli 2019

**aqua**  
STADTBAD HENNIGSDORF

**SCHWIMMKURSE**

Ab Oktober 2019

Seepferdchen  
Mo, ab 15.00 Uhr / Di, ab 14.00 und 15.00 Uhr

Festigung Seepferdchen / JSPB / JSPS  
Mo, ab 16.00 Uhr / Di, ab 15.00 Uhr

Anmeldung ab 10.08.2019

[www.stadtbad-hennigsdorf.de](http://www.stadtbad-hennigsdorf.de)

## EDITORIAL

*Fernwärme  
ganz nah*

Liebe Leserinnen und Leser,

was wohl wäre Hennigsdorf ohne die Stadtwerke? Kalte Stuben im Winter, kaltes Wasser aus der Leitung – und das in 80 Prozent der Haushalte und fast ebenso vielen Betrieben und Einrichtungen. Dazu ausuferndes Unkraut am Straßenrand, der Rasen unserer Grünanlagen komplett vernachlässigt, das aqua-Stadtbad geschlossen ... unvorstellbar. Gut, dass wir uns darüber nicht den Kopf zerbrechen müssen. Denn die Stadtwerke und ihre Tochterunternehmen sorgen dafür, dass wir Hennigsdorfer uns rundum wohlfühlen können. Dass Wärme und warmes Wasser Selbstverständlichkeiten sind. So, wie vieles andere auch hier in Hennigsdorf.

Mit unserem brandneuen Journal „ENERGIE“, in dessen erster Ausgabe Sie gerade blättern, möchten wir Sie mit spannenden Geschichten rund um die Fernwärme und weitere Dienstleistungen der Stadtwerkerguppe informieren. Wie entsteht Fernwärme, was ist dafür notwendig, wie kommt sie zu Ihnen – wir gewähren Einblicke.

Zusammen mit der Wärmeversorgung haben wir einen weiteren wichtigen Auftrag zu erfüllen: Weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen in Hennigsdorf, so fordert es die Umwelt.



Das von der Stadt aufgestellte Klimaschutz-Rahmenkonzept bildet dabei die Richtschnur unseres Handelns. Wir zeigen, wie wir es mit Leben füllen. So können Sie schon im nächsten Journal lesen, wie unsere „Wärmedrehscheibe“ funktioniert und was wir damit erreichen.

Mit dieser Ausgabe laden wir Sie aber erst mal auf ein erstes Date mit uns ein: Lernen Sie die Stadtwerke und ihre Töchter kennen! Erfahren Sie zudem Interessantes über unser größtes Sommerhighlight hier in Hennigsdorf: die Festmeile mit Bürgerhaushalt. Und wer die Freiwilligen unserer Feuerwehr noch nicht kennt: Bitte schön, auch sie haben in diesem Heft etwas zu sagen. Viel Spaß beim Schmökern!

Und dann freuen wir uns auf Ihr Feedback. Hat Ihnen die erste Ausgabe von „ENERGIE“ gefallen? Welche Anregungen haben Sie für uns? Was möchten Sie künftig lesen? Lassen Sie es uns gern wissen!

Ihr  
Thomas Günther

Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Hennigsdorf  
Bürgermeister

## THEMEN DIESER AUSGABE



**4** **Voller Energie** –  
Geschäftsführer im Interview

**5** **Vorgestellt** – das sind  
die Stadtwerketöchter

**6** **Mitgemacht** – Festmeile  
mit Abstimmung zum  
Bürgerhaushalt

**7** **Engagiert** – die Freiwillige  
Feuerwehr Hennigsdorf



## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER** Stadtwerke Hennigsdorf GmbH,  
Rathenaustraße 4, 16761 Hennigsdorf

**VERANTWORTLICH** Geschäftsführer Thomas Bethke

**REDAKTION** Britta Gorski, Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Kathleen Köhler  
Telefon: 03302 5440-28

E-Mail: [britta.gorski@swh-online.de](mailto:britta.gorski@swh-online.de)

Redaktionsschluss: 23. Mai 2019; alle Rechte vorbehalten

**GESTALTUNG** Sabine Nieter, dreifach

**FOTOS** Dr. Kathleen Köhler, dreifach;  
Frank Liebe, Stadt Hennigsdorf; Stadt-  
werke Hennigsdorf; Fotolia; Adobe Stock

**DRUCK** PieReg Druckcenter Berlin GmbH  
Dieses Magazin wurde CO<sub>2</sub>-neutral auf  
Papier aus verantwortungsvollen Quellen  
hergestellt.



## NACHGEFRAGT

In der Stadtwerkegruppe mit ihren acht Töchtern sind rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Die Hälfte von ihnen arbeitet bei der Stadtservice Hennigsdorf GmbH. Die Stadtwerke selbst beschäftigen 36 Mitarbeiter, darunter derzeit zwei Auszubildende zum Mechatroniker. Mit Fernwärme werden 80 Prozent der Haushalte sowie 70 Prozent der kommunalen und gewerblichen Einrichtungen versorgt. Der größte Industriekunde ist Bombardier. Das Fernwärmeleitungsnetz, das aus fünf miteinander verbundenen Wärmeteilnetzen besteht, misst 58 Kilometer. Die insgesamt sieben Heizwerke verfügen über eine thermische Erzeugerkapazität von 82,5 Megawatt. Pro Jahr werden in etwa 114.000 Megawattstunden Wärme abgesetzt. Seit 2014 verfolgen die Stadtwerke konsequent die integrierte Energie- und Klimastrategie für die Stadt Hennigsdorf.



Thomas Bethke, Geschäftsführer der Stadtwerke Hennigsdorf



# voller Energie

Geschäftsführer Thomas Bethke über Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Stadtwerke Hennigsdorf

### **Was dürfen die Kunden von ihren Stadtwerken erwarten?**

Dass wir ihnen Wärme und warmes Wasser aus der Leitung bereitstellen. Und zwar rund um die Uhr, in erforderlicher Menge und zu stimmigen Preisen. Egal ob im Büro, in der Werkstatt oder zu Hause. Dabei zeichnet uns unser bodenständiges und langfristiges Denken aus. Wir sind innovativ, folgen aber nicht jedem Trend und schon gar nicht um jeden Preis. Uns ist wichtig, dass die Hennigsdorfer heute genauso wie in 20 Jahren gut versorgt sind.

### **Wie erreichen Sie das?**

Als 100 Prozent kommunales Unternehmen stellen wir für rund 80 Prozent des Stadtgebietes bedarfsgerecht Fernwärme bereit. Damit folgen wir der Tradition der Fernwärmeversorgung hier vor Ort, allerdings mit neuem Input: Holzhackschnitzeln. Durch unser Biomasse- und unser Bioerdgas-Heizkraftwerk stammt Hennigsdorfer Fernwärme heute bereits zur Hälfte aus erneuerbaren Energien. Mit der Nutzung von Industrieabwärme aus dem Stahlwerk Hennigsdorf legen wir noch eine Schippe drauf.

### **Warum gerade Holzhackschnitzel?**

Als sich die Stadtverordneten 2006 dafür entschieden haben, standen drei Varianten zur Disposition: Verwenden wir importiertes Kokosöl, bauen wir eine Braunkohlestaubanlage oder eine Holzhackschnitzelanlage. Mit Blick auf wirtschaftliche Parameter und auf die Umwelt war die Verwendung frischer, regionaler Holzhackschnitzel eine logische Konsequenz. Zumal wir von Anfang an für eine Anlage plädiert haben,

die nicht auf die Verwertung von Stammholz ausgerichtet ist. Wir verheizen vielmehr die Abfälle der Baumstämme.

### **Ein Blick in die Unternehmensgeschichte: Welche drei wichtigen Meilensteine gab es da für Sie?**

Ganz klar die Grundsatzentscheidung unserer Stadtverordneten 1990, dass es auch künftig Stadtwerke in Hennigsdorf geben soll. Der zweite Meilenstein für mich: Die Neuausrichtung der Stadtwerke, bei der auf Langfristigkeit gesetzt und artikuliert wurde, dass wir neben der Sicherung einer stabilen Fernwärmeversorgung auch einen wirkungsvollen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung leisten wollen. Nicht zuletzt hat die Vergabe der Konzessionen für die Strom- und Erdgasnetze an die Stadtwerke im Jahr 2016 wichtige Voraussetzungen für den künftigen Weg der Stadtwerke geschaffen.

### **Welche Herausforderungen meisterten die Stadtwerke 2018?**

Nachdem unsere Anlagen mittlerweile in die Jahre gekommen sind, haben wir 2018 an einer Grundsatzentscheidung darüber gearbeitet, wie die Wärmeversorgung der Zukunft hier in Hennigsdorf aussehen soll. Die Entscheidung, die Fernwärmeversorgung auf stabilem Niveau zu halten und zudem technische Dienstleistungen wie Anlagenservice sowie Energieberatung anzubieten, war mit Blick auf die Zukunft des Unternehmens die größte Herausforderung. Dazu müssen wir unsere Erzeugungs-, Speicher- und Verteilanlagen erneuern. Eine Aufgabe, die wir jetzt weiter in Angriff nehmen.

# Das sind **wir!**

Unter dem Dach der Stadtwerke arbeitet ein starker Verbund für Hennigsdorf



Die **Kraftwerks- und Projektentwicklungsgesellschaft Hennigsdorf mbH & Co. KG (KPG)**

wurde 2006 gegründet, als die Entscheidung zur Verwertung von Holzhackschnitzeln als Input für die Fernwärme fiel. Ihr Auftrag: Auf Grundlage vor allem regenerativer Brennstoffe entwickelt, baut und betreibt die KPG Wärme- und Stromerzeugungsanlagen. Dazu hatten ihr die Stadtwerke die Wärmeerzeugung übertragen. Die KPG betreibt ein modernes Biomasse-Heizkraftwerk, das aus den frischen Holzhackschnitzeln in Kraft-Wärme-Kopplung Wärme und gleichzeitig Strom produziert. Ergänzt wird die umweltschonende Energieerzeugung durch das 2011 in Betrieb genommene Blockheizkraftwerk (BHKW) in der Eschenallee. Es arbeitet mit Biogas in Erdgasqualität aus der Biogasanlage Rathenow.



Die fleißigen Männer und Frauen, die mit ihren orangefarbenen Fahrzeugen überall anzutreffen sind, gehören zur **Stadtservice**

**Hennigsdorf GmbH**. Für eine saubere und ordentliche Stadt sind täglich rund 50 Mitarbeiter im Einsatz. Sie halten die Straßen sauber, übernehmen dort auch kleine Reparaturen, pflegen das städtische Grün, bewirtschaften den Friedhof und sind mit ihrem Winterdienst zur Stelle, wenn Frau Holle Schnee und Eis schickt. Am Friedhof betreiben sie eine Annahmestelle für Laub und Grünschnitt.



Pack die Badehose ein ...

Das **aqua-Stadtbad Hennigsdorf** wartet mit 25-Meter-Schwimmerbecken, Schwimmlernbecken (beide mit

29°C Wassertemperatur), Rutsche, Sauna, Liegewiese und mehr. Die **Betriebsgesellschaft Stadtbad Hennigsdorf mbH (BSH)** betreibt es im Auftrag der Stadtwerke. 35 Jahre hat das Bad bereits auf dem Buckel und braucht deshalb besonders viel Pflege. Darum kümmern sich zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit Aquasport, Schwimmunterricht, Seniorenschwimmen, Schwimmen mit Musik oder Spielnachmittagen offerieren sie zudem ein abwechslungsreiches Kurs- und Veranstaltungsangebot. Besonders beliebt: das von den Stadtwerken organisierte CineSwimming.



Eigentumsgesellschaft  
Stadtbad Hennigsdorf

Die Ende 2018 gegründete **Eigentumsgesellschaft Stadtbad Hennigsdorf mbH**

tüftelt derzeit am Neubau eines neuen Schwimmbades. Es soll auf dem Gelände vor dem alten Puschkin-Gymnasium entstehen. Die speziell für dessen Planung und Errichtung gegründete Gesellschaft will der Stadt dafür Ende 2020 konkrete Pläne vorlegen und die Kosten benennen. Dann entscheiden die Stadtväter.



Kommunale Betreiber- und  
Immobiliengesellschaft

Hennigsdorf denkt vor:

**Die KBI GmbH** plant im seit 2006 leerstehenden ehemaligen Puschkin-Gymnasium

die Etablierung eines interdisziplinären GründerInnen- und Gewerbezentrums. Für dieses Vorhaben im denkmalgeschützten Bauwerk werden derzeit Fördermittel beantragt.



ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT  
**INDUSTRIEPARK SÜD**

Wir stehen in den Startlöchern: Die ebenfalls 2018 gegründete **Entwicklungsgesellschaft Industriepark**

**Süd** soll Flächen, die Bombardier künftig nicht mehr nutzen wird, erschließen, entwickeln und vermarkten. Sie sind für neue Industrieansiedlungen mit neuen Arbeitsplätzen in Hennigsdorf vorgesehen.



Netzgesellschaft Hennigsdorf Strom

Know-how gemeinsam nutzen: so handhaben es die Stadtwerke Hennigsdorf, seit ihnen 2016 die Konzessionen (Leitungsnutzungsrechte) für Strom und Erdgas zugesprochen worden waren. Wie? Indem sie gemeinsame gleichberechtigte



Netzgesellschaft Hennigsdorf Gas

Gesellschaften mit den Vorkonzessionären gegründet haben: mit der **E.DIS AG beim Strom** und der **EMB Energie Mark Brandenburg GmbH beim Erdgas**. Am Stadtwerkesitz in der Neuendorfstraße 20a gibt es für beide Netze ein Kundenzentrum.



## HENNIGSDORF AKTUELL

### *Auf die Meile. Fertig. Los.*

Die Hennigsdorfer Festmeile ist zurück in der City

Ja, es darf wieder gefeiert werden! Nach zwei Jahren Festmeilenabs-tinenz (wegen Sanierungsarbeiten auf dem Postplatz gab es das Havel-spektakel) heißt es vom 23. bis 25. August 2019 wieder: Auf der Havelpassage zwischen Postplatz und Havelplatz stept der Stadtfest-Pinguin. Mit kunterbunten Angeboten für die ganze Familie. Zum Hin-hören, Zuschauen und Mitmachen. Auf zwei Bühnen genauso wie mit-tendrin, wo Walk Acts (laufende Künstler) die Gäste überraschen. Musikalisch ist von Blasmusik über Schlager und Country bis Pop für vielerlei Ohrenschaus gesorgt. Ein kleiner Starauftritt inklusive – lassen Sie sich überraschen.

Stadtwerke (am Samstag von 11.00 bis gegen 18.00 Uhr), Stadt und Hennigsdorfer Vereine sind natürlich auch präsent. Auf der Bühne und mit Informations-ständen. Alteingesessene Hennig-sdorfer wissen und genießen es: Unser Stadtfest gleicht traditi-onell einer Art Klassentreffen – und das muss natürlich auch in die-sem Jahr zünftig gefeiert werden. Wir sehen uns!

Der Startschuss fällt am 23. Au-gust. Um 18.00 Uhr sticht Bürger-meister Thomas Günther ein Fass an und lädt zu Freibier ein. Freuen Sie sich auf ein beeindruckendes Feuerwerk ab 22.00 Uhr. Gefei-ert wird bis zum 25. August 20.00 Uhr.

### Auch Ihre Stimme ist gefragt!

Bürgerhaushalt geht in die dritte Runde – abgestimmt wird auf dem Stadtfest

Wow, was sich da bereits alles getan hat in Hennigsdorf! Der neue Trimm-Dich-Pfad am Stadtpark, die Kinoabende im Stadtklubhaus und Open Air, der erweiterte Skaterpark, die Diskotheken für Kids und Jugendliche ... Nur einige Bei-spiele, deren Umsetzung der erste, 2017 gestartete Bürger-haushalt im vergangenen Jahr ermöglichte. Die Stadt spen-dierte dafür 100.000 Euro, die Hennigsdorfer tolle Ideen. Damit möglichst viele davon umgesetzt werden können, ist das Maximalbudget pro Projekt auf 20.000 Euro begrenzt. 2017 wurden 109 Ideen eingereicht. 2018 waren es be-reits 165 und in diesem Jahr 196. Aber wer macht 2019 das Rennen? Das entscheiden Sie! Und zwar auf der Fest-meile am 24. und 25. August. „Zum ersten Mal werden wir die Abstimmung für unseren Bürgerhaushalt auf dem Stadtfest und hier sogar an zwei Tagen vornehmen“, sagt Daniel Eggers von der Stadtverwaltung Hennigsdorf.

#### ABGESTIMMT WERDEN KANN:

- Wann** Samstag und Sonntag (24./25. August 2019) jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr.
- Wo** Im Zelt des Bürgerhaushaltes direkt auf der Festmeile.
- Was** Rund 45 Projekte, über die Sie sich unter [www.buergerhaushalt-hennigsdorf.de](http://www.buergerhaushalt-hennigsdorf.de) vorab informieren können.
- Wer** Alle Hennigsdorfer unter Vorlage des Personal-ausweises. Kinder bitte in Begleitung ihrer Eltern.
- Wie** Sie melden sich an und geben dann am Tablet Ihre Entscheidung ab. Dafür haben Sie fünf Stimmen, die Sie alle an ein Projekt oder an verschiedene Projekte vergeben können.

Der Abstimmungsverlauf ist live verfolgbar. Das Endergebnis steht am 25. August um 18.00 Uhr fest.



Der Bienenbaum (Euodia hupehensis; Eu = gut, odia = Duft = Wohlduft), wird auch Duftstrauch oder Tausendblütenbaum ge-nannt. Er ist für Bienen von unschätzbarem Wert, denn der Baum blüht in einer Zeit (Ende Juni bis Oktober), in der das Nektarangebot in unserer Kulturlandschaft nachlässt, die Bienen aber ihre Brut fürs nächste Jahr erneuern.

#### TIPP

### *Bäume für unsere Bienen*

Sie erinnern sich an das Gewin-nerprojekt des Bürgerhaushaltes 2018?

100 Bienenbäume für Hennig-sdorf! Die Hälfte der Bäume ha-ben Hennigsdorfer bereits in ihre Gärten gepflanzt. Für die andere Hälfte können Sie sich während

des Stadtfestes bewerben. Im Zelt des Bürgerhaushaltes wartet auch ein kleiner Musterbaum zum Anschauen. Bewerbungen für einen Bienenbaum sind darü-ber hinaus bis Ende September möglich.

Die Bienen sagen Danke!

## HINTERGRUND

# Angetreten, um zu helfen

Wer in Hennigsdorf den Notruf 112 anruft, dem wird zu 112 Prozent geholfen. „Mindestens“, sagt Frank Dobratz. Der 58-Jährige leitet die örtliche Freiwillige Feuerwehr, die mit großem Engagement für die Sicherheit der Hennigsdorfer sorgt. „Eine anspruchsvolle Aufgabe, zumal unser Einsatzgebiet mehr als 3.000 Hektar umfasst“, so der Stadtbrandmeister, der selbst bereits seit 20 Jahren dabei ist.

Gerufen werden die Ehrenamtlichen nicht nur, um Brände zu löschen. „Der größte Teil unserer Einsätze sind technische Hilfen“, erklärt Dobratz. Dazu gehören Verkehrsunfälle, die Ölspur, Wasser- und Sturmschäden genauso wie Omas Katze, die sich auf dem Baum verirrt hat. Immer wieder komme es vor, dass sich Personen in Not befinden. „Das sind oft ältere Menschen, die sich in ihren Wohnungen eingeschlossen haben und unsere Hilfe brauchen.“ Gefragt seien dabei neben handwerklichem Geschick und technischem Verständnis auch soziale Kompetenzen. Für all das trainieren die Feuerwehrmänner und -frauen regelmäßig.

### Geben und Nehmen

Das tun sie auch auf dem weitläufigen Gelände des Biomasse-Heizkraftwerkes der Stadtwerktochter KPG. Mit alten, abgemeldeten Firmen-PKWs und -LKWs, die von einem Sponsor zur Verfügung gestellt werden, lässt sich hier zum Beispiel das Bergen von Verletzten üben. „Wir proben das Zerlegen von Fahrzeugen und das Herausschneiden verunfallter Personen.“ Weil dabei im Ernstfall jeder Hand-

griff sitzen muss, überlassen die Feuerwehrmänner und -frauen nichts dem Zufall. „So können wir unsere Fertigkeiten weiter ausfeilen. Für diese wertvolle Möglichkeit sind wir den Stadtwerken, mit denen wir bereits seit langem eng kooperieren, sehr dankbar“, sagt Dobratz. Hier auf dem Gelände werden junge Kameraden auch mal die Drehleiter hinauf in lichte Höhen geschickt, um sich mit dem Gefühl vertraut zu machen. „Übung macht den Meister, das gilt auch für uns“, so Dobratz.

Ein echtes Gemeinschaftsprojekt zwischen Stadtwerken und Feuerwehr ist das derzeit auf dem Gelände des Biomasse-Heizkraftwerkes entstehende Übungszentrum für die Freiwilligen. „Dazu nutzen wir ein von uns nicht mehr genutztes Gebäude, das lange leer stand und zu



Bereit zum Ausrücken



### TIPP

#### *vom Stadtbrandmeister*

Schützen Sie sich und Ihr Hab und Gut. Rauchmelder können Menschenleben retten – sie gehören in jede Wohnung!

verfallen drohte“, sagt Stefan Dallorso von den Stadtwerken. Gemeinsam wird es wieder fit gemacht. Die Stadtwerke stellen die Räume zur Verfügung, unterstützen mit Material und Technik. Neben den entstehenden Seminarräumen, lassen sich in Gebäudeteilen auch Brände simulieren, Löscharbeiten und die Bergung von Verletzten üben.

„Und sollten wir unsere Feuerwehr mal zu einem Notfall rufen müssen, bei dem es auf jede Minute ankommt, dann ist gut zu wissen, dass die Freiwilligen sich auf unserem Gelände bereits bestens auskennen“, beschreibt Dallorso einen wertvollen Synergieeffekt.

Der Stadtwerke-Prokurist berichtet vom zurückliegenden Brand in einem Trafostation, wo 2014 dank des professionellen Agierens der Freiwilligen Feuerwehr und dem umsichtigen Verhalten des Betriebspersonals größerer Schaden verhindert werden konnte. „Unsere Zusammenarbeit ist ein echtes Geben und Nehmen, wovon wir alle hier in Hennigsdorf profitieren.“

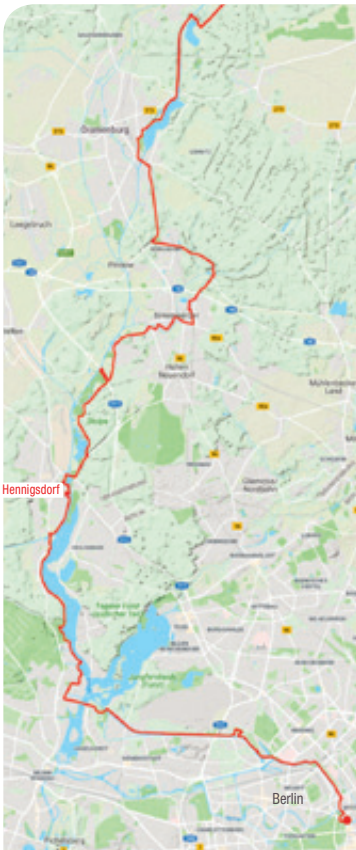
Zu den **100** Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Hennigsdorf gehören **79** Einsatzkräfte, **18** Jugendfeuerwehrmänner und -frauen sowie **12** Alters- und Ehrenmitglieder. Lösch-

pinguin kann man bereits ab **6** Jahren werden. Es gibt inzwischen **10** Löschpinguine. **280** Mal rückte die Freiwillige Feuerwehr Hennigsdorf **2018** zum Einsatz aus. Dabei waren die

Kameraden insgesamt **6.556** Stunden unterwegs, um zu helfen. Zu den **42** gelöschten Bränden gehörten unter anderem **15** Wohnungsbrände und **5** gelöschte Großbrände wie der in

einer Halle des Stahlwerkes Hennigsdorf. **185** Mal wurden die Freiwilligen zu technischen Hilfen gerufen. Darunter waren **79** Personen in Not, **27** Verkehrsunfälle sowie **22** Sturmschäden.

# Berlin-Kopenhagen via Hennigsdorf



Britta Gorski vom Stadtwerke-Marketing tritt in ihrer Freizeit gern in die Pedale. Bis Kopenhagen, das sei schon echt sportlich, aber der Berliner Mauerweg? Den hat sie sich, gemeinsam mit Sohn Bela, für den diesjährigen Sommer ganz fest vorgenommen. „160 Kilometer mit vielen geschichtsträchtigen Stationen. Das sollte machbar sein“, sagt sie lachend. Den Abschnitt, auf dem Mauerweg und die Strecke Berlin-Kopenhagen gemeinsam verlaufen und der auch an Hennigsdorf vorbeiführt, haben die beiden schon beradelt. „Dabei konnte ich Bela zugleich mein Arbeitsumfeld zeigen. Zum Beispiel das Biomasse-Heizkraftwerk mit seinem farbenfrohen Schornstein. „Besonders spannend fand mein zwölfjähriger

Sohn, dass aus den riesigen Bergen von Holzhackschnitzeln Wärme und warmes Wasser für den größten Teil der Stadt werden“, so die Marketingfrau. Sowohl am ehemaligen innerdeutschen Grenzübergang Stolpe-Süd als auch am Grenzturm im Ortsteil Nieder Neuendorf – einer der letzten vorhandenen Wachtürme der DDR-Grenze – hat sie ihrem Sohn viele Frage beantwortet. „Eine Geschichtsstunde auf zwei Rädern“, nennt sie das augenzwinkernd. Damit nicht genug. Auch zum Relaxen lud der Streckenabschnitt immer wieder ein – ob am Hennigsdorfer Hafen oder an der Badestelle am Nieder Neuendorfer See mit Kuchen und Limo. Britta Gorskis Tourfazit: Empfehlenswert!



Britta Gorski auf dem Mauerweg entlang der Havel

## RATEN UND GEWINNEN



Sommerzeit ist Radelzeit. Und Urlaubszeit ist Rätselzeit. Wie wäre es mit einer Kombination? Für das richtige Lösungswort unseres Rätsels verlosen wir 2x2 Stadtwerke-Fahrradtaschen des Markenherstellers Ortlieb im Wert von je 100 Euro. Die nachhaltig produzierten Taschen mit dem praktischen Quick-Logg-Halterungssystem bieten jede Menge Stauraum, sind extrem robust und wasserfest. Kurz, der ideale Begleiter für Ihre nächste Radtour!

Hennigsdorfer Olympiasieger (Karsten)	Mut, Beherztheit (franz.)	Fluss durch Hennigsdorf	Abk. für Motorschiff	stehendes Binnen-gewässer	Gurkenkraut	altgriechischer Markt-platz	Namenspa-tron eines Hennigsdorfer Viertels	in höhe-rem Maß, größerer Menge
↖						5		
Wüsten-insel				Kopf-schmuck des Herr-schers	Himmels-richtung		austra-lischer Lauf-vogel	Hennigsdorfer Musike-rin (Ines)
↖			ein Balte	deutlich		griechi-sche Göttin		4
seemän-nisch: Wind-seite		1	vertraute Anrede		orienta-lische Kopf-be-deckung	Lebens-hauch	7	norwe-gischer Autor (Jonas)
Segel-befehl						an-wesend	un-fähige Person (ugs.)	
Hennigsdorfer Partner-gemeinde	aus-führen, ver-richten			2	Samm-lung alt-nord. Dichtung		Abkür-zung für id est	6
bevor			3	Gemahl-in Lohen-grins		Rand eines Gewäs-sers		

Das Lösungswort senden Sie bitte bis zum 1. Juli 2019 per Mail an Britta Gorski: [britta.gorski@swh-online.de](mailto:britta.gorski@swh-online.de). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### LÖSUNGSWORT

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

## TIPPS



### SO SPAREN SIE WASSER IM BAD

Duschen statt Baden spart bis zu 70 Prozent Trinkwasser plus die Energie fürs Aufheizen. Duschen Sie kurz und bei geringer Brausenöffnung. Mit einem Niederdruck-Brausekopf verbrauchen Sie noch weniger Wasser. Schließen Sie beim Händewaschen und Einsei-

fen zwischendurch den Wasserhahn. Nutzen Sie einen Zahnputzbecher. Verwenden Sie für Ihr WC eine Spülstopp-beziehungsweise Spartaste. Damit können Sie Ihren Wasserverbrauch halbieren. Stoptasten sind auch als Nachrüstätze für fünf bis zehn Euro erhältlich.

### SO SPAREN SIE WASSER IM HAUSHALT

Betreiben Sie Ihren Geschirrspüler im Öko-Waschgang und Ihre Waschmaschine im Kurzwaschgang. Waschen Sie, wenn möglich, bei niedrigen Wassertemperaturen. Das spart Wasser- und Energiekosten und schützt die Umwelt.